



Der neue Wochenbericht

KW 14

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Energiesparen kann viel russisches Gas verzichtbar machen

Laut einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), könnte Deutschland noch in diesem Jahr und damit früher als von der Bundesregierung vorhergesagt ohne russische Erdgaslieferungen auskommen. Wenn die Energie-Einsparpotenziale ihr Maximum erreichen, ist die deutsche Versorgung mit Erdgas auch ohne russische Importe im laufenden Jahr und im kommenden Winter 2022/23 gesichert. Auch könnten die LNG-Terminals in den Niederlanden, Belgien und Frankreich genutzt werden, um mehr Flüssiggas über das europäische Pipelinetz nach Deutschland zu leiten.

EU-Sanktionspaket gegen Russland mit Kohleembargo

Die 27 EU-Staaten haben sich auf ein fünftes Sanktionspaket gegen Russland geeinigt. Der Beschluss sieht ein Verbot russischer Kohlelieferungen vor, für das eine 120-tägige Übergangsfrist vorgesehen ist. Dies soll EU-Staaten die Möglichkeit geben, andere Lieferanten zu finden. Zudem beinhaltet das Paket auch die Schließung von EU-Häfen für russische Schiffe. Außerdem wird die Ausfuhr weiterer Hightech-Produkt nach Russland beschränkt.

Wasserstoff - europaweit neuartige Pipeline

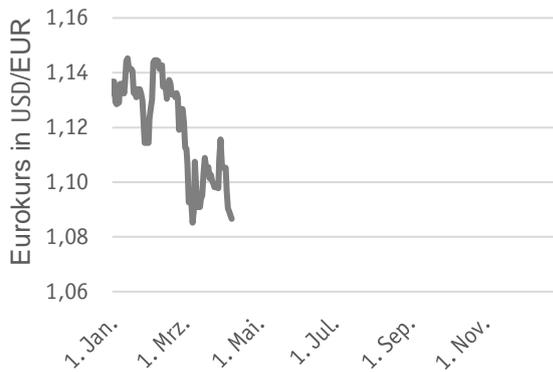
Um die Klimaziele zu erreichen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren, kommt auf grünen Wasserstoff eine entscheidende Rolle zu. Eine Testplattform für den sicheren Betrieb von Wasserstoff- und Wasserstoff-Erdgas-Pipelines für 3,8 Millionen Euro soll anfang 2023 in Betrieb gehen. Die Anlage soll Industrie und Gasnetzbetreibern die Möglichkeit bieten, technische Fragestellungen schnell und praxisnah zu lösen, und insgesamt den Markthochlauf von Wasserstoff in Deutschland deutlich zu beschleunigen.

Gazprom Germania

Gazprom Germania gehört zu den größten Gasversorgern in Deutschland. Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hatte vor wenigen Tagen Gazprom Germania bis Ende September in die Treuhänderschaft der Bundesnetzagentur übergeben. Somit hat der ursprüngliche Eigentümer keine Weisungsbefugnisse mehr. Die Bundesnetzagentur stellt im Rahmen ihrer Treuhänderschaft sicher, dass alle Zahlungen, der Gazprom Germania GmbH nur zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs vorgenommen werden dürfen, damit ein unkontrollierter Abfluss von Finanzmitteln verhindert wird.

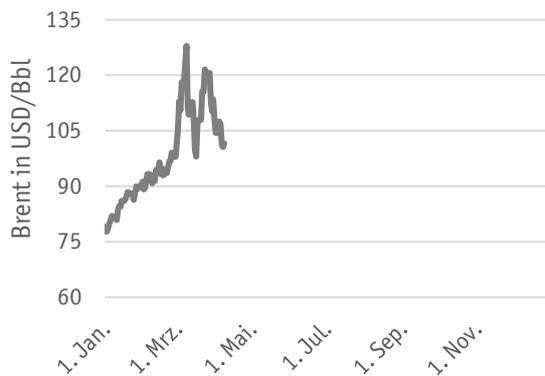
Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



Das USD/EUR stürzte wieder und schloss die Handelswoche bei 1,0866 USD/EUR. Nächste Woche wird die EZB ihre Zinsentscheidung bekannt geben. Derweil übt seit einiger Zeit die Geldpolitik der US-Notenbank Druck auf den Euro aus. Die Federal Reserve steht nach eigenem Bekunden und nach Meinung vieler Beobachter vor einer Serie von Zinsanhebungen. Die Tendenz bleibt bearisch.

Öl – BRT Spot



Der Ölpreis verbilligte sich weiter und schloss die Handelswoche bei 101,55 USD/Bbl. Deutschland gibt in Abstimmung mit der Internationalen Energieagentur (IEA) die Öl-Vorräte gestreckt über sechs Monate frei. Der deutsche Anteil von rund 6,5 Millionen Barrel an der IEA-Aktion entspreche rund vier Prozent der deutschen Mineralölreserve.

Kohle – API 2 Frontjahr



Der Kohlemarkt schloss die Handelswoche um 22,63 USD mehr zur Vorwoche auf 213,63 USD/t. Am Dienstag hatte die EU-Kommission vorgeschlagen, dass die EU ihre Sanktionen gegen Russland verschärft, und am Freitag der Beschluss für Kohleembargo hat die Preise nach oben getrieben. Bisher ist Russland wichtigster Lieferant der EU und deckt rund 18% der weltweiten Kohleexporte ab.

Gas

Gas - THE Frontjahr



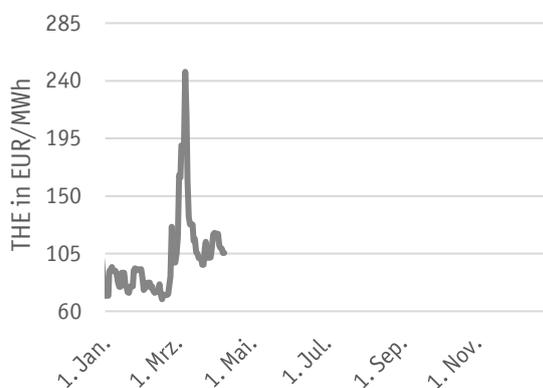
Das Kalenderjahr 2023 hat die Handelswoche bei 82,93 EUR/MWh geschlossen, um 2,73 EUR weniger als Vorwoche. Die Gaspreise in Deutschland könnten nächste Woche mit einer verbesserten Versorgung nachgeben. Auch die hohe LNG-Lieferungen in der laufenden Woche und mildere Wetterausblick könnte die Preise kommenden Woche weiter belasten.

Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt bei 105,45 EUR/MWh, um 9,36 EUR weniger im Vergleich zur Vorwoche. Die Temperaturen in Deutschland sollten in der kommenden Woche um 1,6 Grad über der Norm liegen. Trotz allem bleibt jedoch das Risiko, wegen des Krieges in der Ukraine. Derzeit sorgen weitere mögliche Sanktionen gegen Russland für einen Lieferstopp des russischen Gases nach Europa.

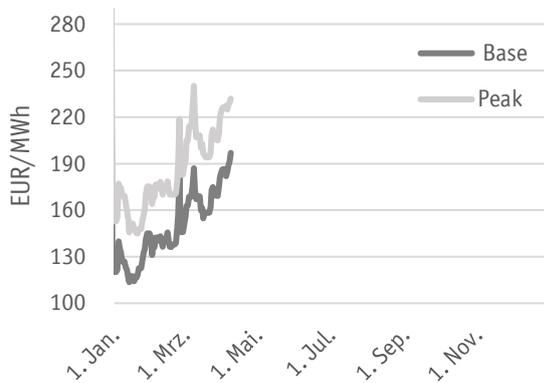
Gas - THE Spotmarkt



Deutschland hatte sich in der Vergangenheit mehrfach für einen schrittweisen Ausstieg aus russischem Gas bis 2024 ausgesprochen. Die deutschen Gasspeicher waren zuletzt zu 23,36% gefüllt. Die Spotpreise notierten bei der Börsenauktion für Gas 105,45 EUR/MWh, um 14,89 EUR weniger als Vorwoche. Die Lieferungen aus Norwegen nach Deutschland lagen diese Woche höher als in der vergangenen Woche.

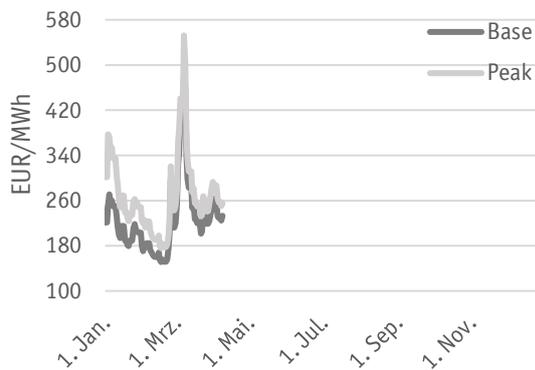
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



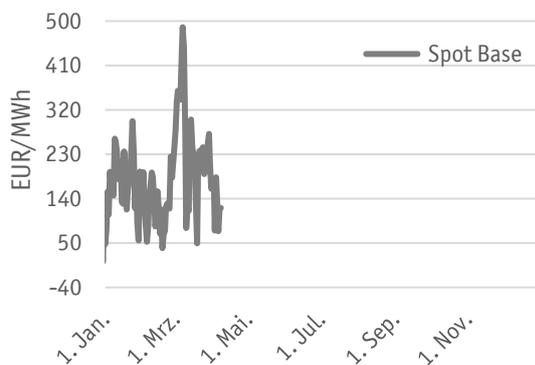
Das Frontjahr für Strom 2023 handelte an der EEX zuletzt im Base bei 197 EUR/MWh und 232 EUR/MWh im Peak. Derzeit begrenzen die bereits hohen Preisniveaus, die stabilen Gasflüsse und die Wetterprognosen das Aufwärtspotenzial. Die Sorgen um ein Importverbot für russische Kohle deuten auf ein neues Rekordhoch und die Preise im Base zumindest kurzzeitig auf 200 EUR/MWh oder mehr steigen werden.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom notierte im Base zuletzt bei 233 EUR/MWh, um 23,2 EUR weniger zur Vorwoche und im Peak auf 255 EUR/MWh, um 32 EUR weniger zur Vorwoche. Wettervorhersagen deuteten für die nächsten zwei Wochen auf überdurchschnittliche Windstromerzeugung hin, rund 3 GW über der Norm, was den Einsatz von Gas- und Kohlekraftwerken begrenzen dürfte.

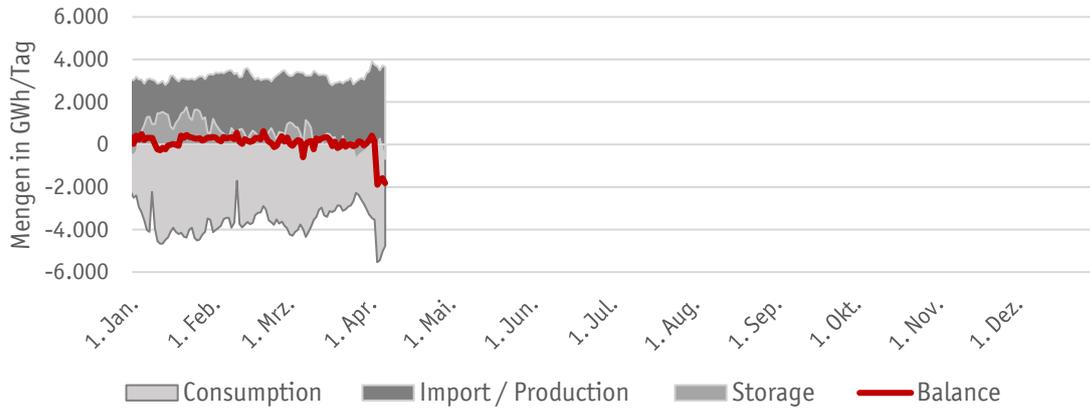
Strom - Spotmarkt



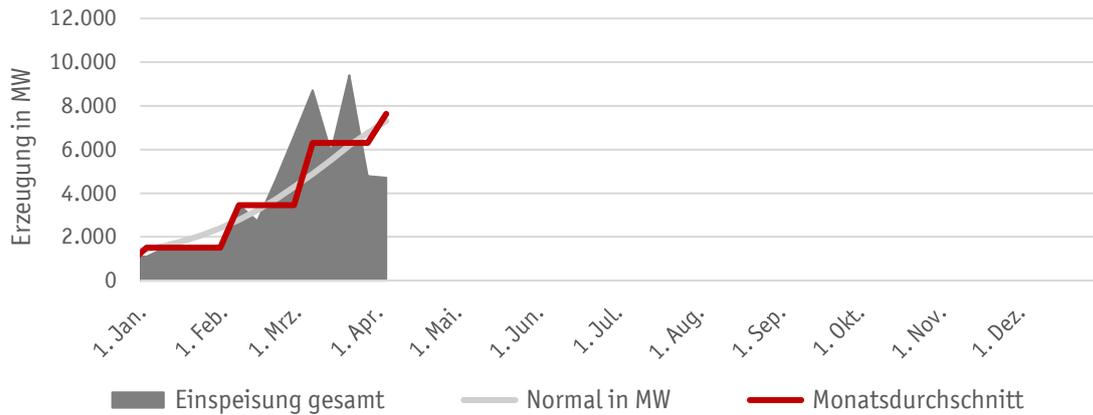
Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion am Ende der Woche bei 120,87 EUR/MWh für Base und 147,33 EUR/MWh für Peak. Die Windeinspeisung soll für die kommende Woche auf 33 GW steigen. Bei erwarteten Einspeisewerten oberhalb von 30 GW sanken die Stundenpreise zwischen 12:00-17:00 Uhr auf bis zu -2,49 EUR/MWh. Zuletzt traten negative Preise in Deutschland am 20. März auf.

Speicher Gas & Erzeugung EE

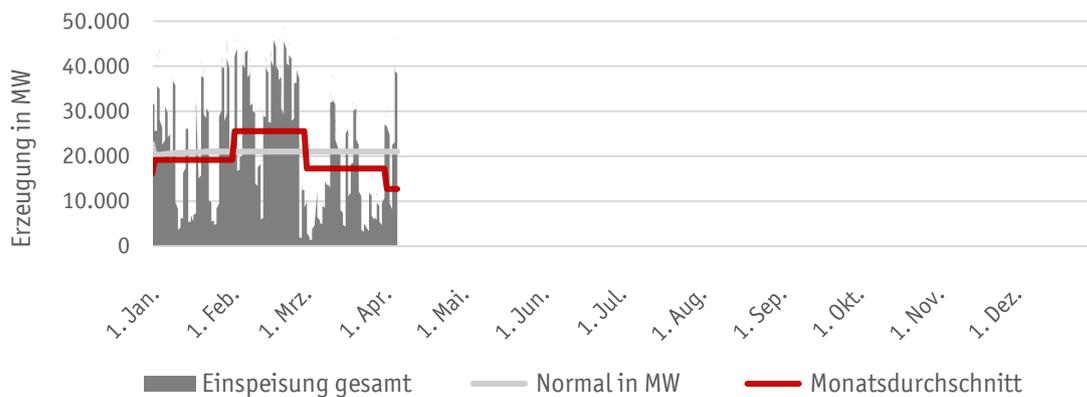
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

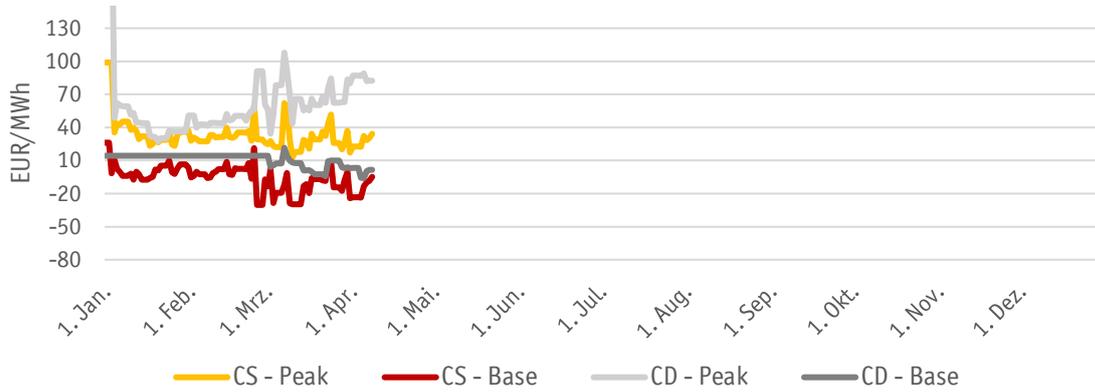


Strom - Erzeugung Wind

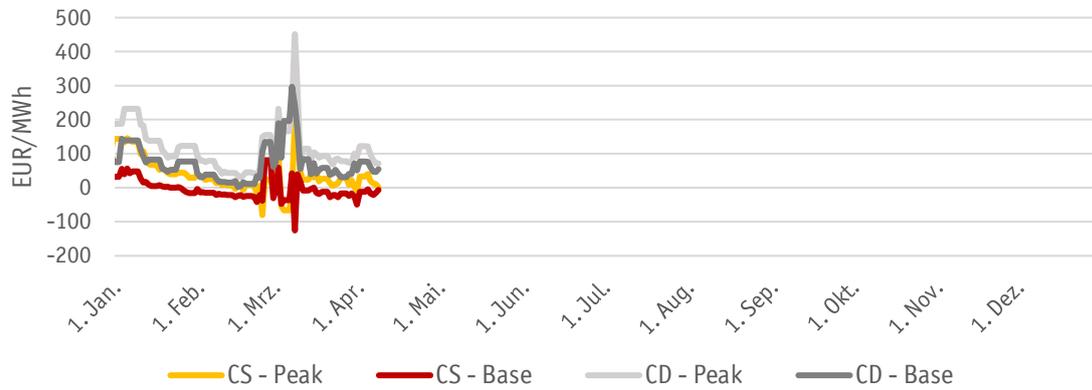


C02 & Spreads

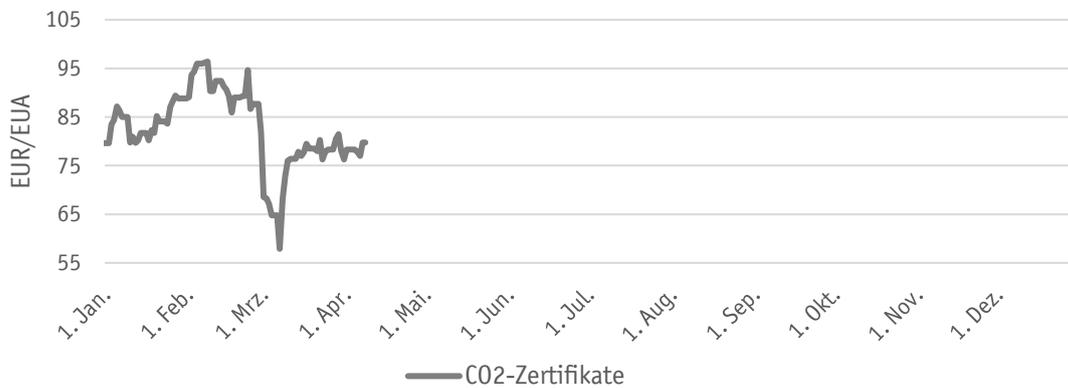
Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



C02 - European Emission Allowances (EUA) Frontjahr



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.